

## Pressebericht Mitgliederversammlung der Ugandahilfe Kagadi e.V. am 21.10.2011

**Mauer.** Vergangenen Freitag fand die jährliche Mitgliederversammlung der Ugandahilfe-Kagadi e.V. statt. Für 20 Uhr hatte der 1. Vorsitzende Friedbert Kaiser ins katholische Pfarrzentrum in Mauer geladen. Etwa 20 Mitglieder und einige Gäste waren der Einladung gefolgt. Komplette vertreten war der sechsköpfige Vorstand des Vereins; auch der Gründer des Kinderheims und heutige Ehrenvorsitzende Bernhard Kalt war anwesend und bereicherte die Versammlung immer wieder durch elanvoll vorgetragene Anekdoten aus seiner langjährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender. Zunächst einmal wurden die Anwesenden jedoch herzlich begrüßt vom jetzigen Vorsitzenden Friedbert Kaiser, der die Mitgliederversammlung zum ersten Mal in dieser Funktion leitete, nachdem er das Amt vor fast genau einem Jahr von Bernhard Kalt übernommen hatte. Herr Kaiser berichtete ausführlich von der Tätigkeit des Vorstandes im vergangenen Jahr und von den Entwicklungen im Kinderheim. Aktuell werden im Heim in Kagadi 64 bedürftige Kinder betreut, sie alle besuchen die nahegelegene Grundschule. Außerdem wird 10 Jugendlichen der Besuch der weiterführenden Schule und 13 jungen Menschen eine Berufsausbildung ermöglicht. Möglich ist das nur durch die Mitglieder, Spender und Sponsoren des Vereins. Herr Kaiser dankte allen Beteiligten recht herzlich für die Unterstützung der Vereinsarbeit.

Stephan Wassmer berichtete über die finanzielle Entwicklung des Vereins. Die enormen Aufwendungen für die Unterhaltung des Kinderheimes und die Betreuung der Kinder sind durch erfreuliche Spendeneinnahmen und Mitgliedsbeiträge gesichert. Die Entlastung wurde erteilt.

Für die diesjährige Mitgliederversammlung standen auch einige Neuwahlen im Vereinsvorstand auf der Tagesordnung. Die bisherige 2. Vorsitzende Evelyn Görler und Schriftführer Ben Olbert, die beide die Vereinsarbeit jahrelang engagiert mitgestaltet hatten, kandidier-

ten nicht mehr für ihre Ämter im Vorstand. Beide kündigten jedoch an, der Ugandahilfe Kagadi e.V. auch in Zukunft in anderer Form erhalten und verbunden zu bleiben. So wird Frau Görler weiterhin das Sponsorensystem für die Schüler der weiterführenden Schule betreuen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Dr. Maren Schubert als 2. Vorsitzende und Geeske Kroll als Beisitzerin, Robin Böhm wechselt vom Posten des Beisitzers zum Schriftführer. Alle Abstimmungsentscheidungen fielen einstimmig.

Hierzu Foto:



**Abbildung 1: Der neuformierte Vorstand der Ugandahilfe Kagadi e.V. (von links): Dr. Maren Schubert (2. Vorsitzende), Stephan Wassmer (Kassenwart), Tanja Rees (Beisitzerin), Friedbert Kaiser (1. Vorsitzender), Geeske Kroll (Beisitzerin), Robin Böhm (Schriftführer)**

Nach diesen formalen Entscheidungen erwartete die Anwesenden ein weiterer Bericht des 1. Vorsitzenden. Herr Kaiser war selbst im Sommer diesen Jahres in Kagadi und konnte sich direkt vor Ort ein Bild vom Stand der Dinge im Heim machen. Einige Momente dieser Reise hatte er auf Fotos festgehalten und ließ die anwesenden Mitglieder mit eindrucksvollen Bildern daran teilhaben. Einen Schwerpunkt setzte er dabei auf den baulichen Zustand des Kinderheims, an dem der Zahn der Zeit besonders in dem häufig tropischen feuchten Klima im Wechsel mit Trockenzeiten nagt. „Der schlechte Zustand von den Fenstern und der Inneneinrichtung des Heims ist ein Ärgernis. Wir müssen viel tun“, erklärte Kaiser den Mitgliedern. Der neuformierte Vorstand zeigte sich beim Fototermin nach dem offiziellen Abschluss der Mitgliederversammlung gestärkt und voller

Elan, diese Herausforderungen anzugehen und den insgesamt fast 90 Kindern in Uganda auch weiterhin ein sicheres zu Hause und eine gute Ausbildung zu bieten, damit sie voller Zuversicht in die Zukunft blicken können. Unterstützung jeglicher Art, ob als Spende oder als Bereitschaft zur tatkräftigen Mitarbeit, ist hierfür jederzeit gerne willkommen.

Robin Böhm